



1. November 2024

Neue Tribüne: Siemons leistete 330 Arbeitsstunden

Stapelmoorer wurde für seinen ehrenamtlichen Einsatz geehrt

Stapelmoor - Die Fußballer von Teutonia Stapelmoor haben auf ihrem Sportplatz eine neue Tribüne für die Zuschauer. Für die Sanierung brachten sich die Vereinsmitglieder seit Juni mit 1000 Arbeitsstunden ein. Dennis Siemons leistete davon alleine etwa 330 – als Lenker, Denker und Hauptarbeitskraft. Aber nicht nur deshalb wurde er bei der Einweihung der neuen Tribüne am Sonnabend (26. Oktober) vor zahlreichen Vereinsmitgliedern im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ des Landessportbundes Niedersachsen besonders ausgezeichnet.

Der stellvertretende Leerer Kreissportbund-Vorsitzende Egge Mansholt nahm die Ehrung vor. Er kennt Siemons von Kindesbeinen an. „Dennis trat 1983 dem SV Teutonia bei und durchlief alle Fußball-Jugendmannschaften, danach spielte er etliche Jahre in der zweiten Herrenmannschaft“, berichtete Mansholt. Mitte der 90er Jahre engagierte sich Siemons als E-Jugend-Trainer und war in der Badminton-Abteilung aktiv.

Auch beim Bau des Vereinsheims ab 2015 half Dennis Siemons tatkräftig mit vielen Arbeitsstunden mit. „Er hat das Dach und die Überdachung mit einigen Helfern erstellt“, sagte Mansholt, der bis 2016 fast 30 Jahre lang Vorsitzender des SV Teutonia war. Bei seiner Arbeit überredet Siemons auch Nichtmitglieder zur Mithilfe.

Bei der Wiederbelebung des Jugendfußballs war Dennis Siemons als kritischer, aber konstruktiver Geist eine treibende Kraft. Seit 2021 ist er wieder als Jugendtrainer der JSG Holthusen/Stapelmoor aktiv. „Er hat nicht nur die eigene Mannschaft im Blick, sondern das große Ganze und die Zukunft“, so Mansholt. So ist Siemons auch federführend in der Akquise von Werbepartnern. „Der Verein SV Teutonia Stapelmoor ist reich“, urteilte der stellvertretende KSB-Vorsitzende. „Nicht an Bargeld, sondern an Mitgliedern, die ehrenamtlich schon vieles geschaffen haben.“

Die Auszeichnung von Siemons fand während einer Feier auf dem Sportplatz statt, zu der die Klubführung eingeladen hatte. „Damit wollen wir uns bei allen Helfern bedanken, die sich für die neue Tribüne eingesetzt haben“, sagte Klubchef Herbert Walthemate. Auch die Vereinsführung bedankte sich bei Siemons mit etlichen Geschenken für seinen Einsatz. „Beim SV Teutonia wird das Ehrenamt gelebt“, lobte Weeners stellvertretender Bürgermeister Nico Bloem. „Was hier auf die Beine gestellt wird, schafft kaum ein anderer Sportverein im Kreis.“



Dennis Siemons (vorne, 3. von links) engagiert sich ehrenamtlich für den SV Teutonia Stapelmoor. Bei der Sanierung der Tribüne auf dem Fußball-Platz leistete er alleine 330 Arbeitsstunden. Fotos: Czempiel



Die Mitglieder des SV Teutonia Stapelmoor freuen sich über die neue Tribüne.



Egge Mansholt (rechts) zeichnete Dennis Siemons aus.